

Marktgemeinde Weitersfelden

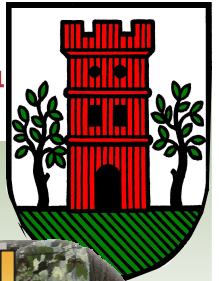
NACHRICHTENBLATT

MÜHLVIERTLER



Weitersfelden 21

agenda



Folge Nr. 9/2011

20. September 2011

Erntedankfest Windgöll

Inhalt:

| | |
|---|-----|
| Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert | 2-5 |
| Fest der Erntekronen in Kaltenberg | 6 |
| Betriebsanlagen Sprechtag | 6 |
| Stellenausschreibungen | 6 |
| Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe | 7 |
| Erhöhung Kommissionsgebühren | 7 |
| Kuratorium für Verkehrssicherheit Info zu Schulbeginn | 7-8 |
| Sumsi-Rucksäcke für Schulanfänger | 8 |
| Informationen des OÖ Verkehrsverbundes | 8-9 |
| Medienworkshop Agenda 21 in Gutau | 9 |
| Hausbau Seminare Energiebezirk Freistadt | 9 |
| Gemeindebibliothek | 10 |
| Ausbildungslehrgang Heimatforschung | 10 |
| Gesunde Gemeinde | 11 |
| Termine Stammtisch für Pflgende Angehörige | 11 |
| Eltern-Kind-Turnen | 11 |
| Veranstaltungen, Kurse | 12 |
| Treffen Zeitbank 55+ | 12 |
| Betriebsausflug Gemeinde | 12 |
| Fundstücke | 12 |

Beilagen:

- Notarzbereitschaftsplan für das 4. Quartal 2011
- Information Zivilschutzverband Sirenenprobe am 1. Oktober 2011



Erntedankfest am 18. September 2011 in Windgöll

Fotos und Kommentare von Kons. OSR Dir. Ludwig Riepl;

Oben: Die Heufuhre mit den Norikerpferden von Herbert Schmitzberger und seinem Knecht waren der Anziehungspunkt für die Kinder. **Oben rechts:** Ortsbauernobmann Sepp Haunschmied kommentierte bestens dargestellt den Ernteumzug und freute sich über den ausgezeichneten Besuch des außergewöhnlichen Erntedankfestes beim Hahnedner in Windgöll. **Mitte:** Bgm. DI Franz Xaver Hölzl bedankt sich bei Ortsbauernobmann Josef Haunschmied und dem gesamten Ortsbauernausschuss Weitersfelden für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten zwei Jahrzehnten und die perfekte Vorbereitung des Erntedankfestes am 18. September 2011. **Mitte rechts:** Gerhard Stellnberger zeigte mit seinem Apfelschimmel das Holzrücken mit einem PS, der sprichwörtlichen Pferdestärke. **Unten:** Alois Hackl, vulgo „Jogerl Lois“, zeigte die Entwicklung der Zweimannmotorsäge zur modernen Kettensäge. Er selber machte die Entwicklung vom Holzknecht zum Forstfacharbeiter durch.

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert



*Liebe Weitersfeldnerinnen
und Weitersfeldner!*

**Beschlüsse des Gemeinderates vom
16. September 2011**

➤ **Berufung Katzinger betreffend der Untersagung einer Konzertveranstaltung**

Der Gemeinderat weist die Berufung des Herrn Katzinger betreffend der Untersagung einer für 16. April 2011 geplanten Konzertveranstaltung ab.

➤ **Berufung Katzinger - Ausnahmeantrag von der Kanalanschlussverpflichtung**

Der Gemeinderat weist die Berufung des Herrn Katzinger betreffend Ausnahmeantrag von der Kanalanschlussverpflichtung für landwirtschaftliche Betriebe gemäß § 13 OÖ Abwasserentsorgungsgesetz 2011 ab.

➤ **Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses vom 25. August 2011 zustimmend zur Kenntnis.

➤ **Nachtragsvoranschlag 2011**

Der Gemeinderat genehmigt den Nachtragsvoranschlag 2011, der folgendes Ergebnis aufweist:

A) Im ordentlichen Nachtragsvoranschlag

Einnahmen: € 2.016.900,00

Ausgaben: € 2.623.300,00

Fehlbetrag: € 606.400,00

Unter Berücksichtigung von € 51.000,-, der nicht im Abgang von 2010 gedeckten Summe, ergibt sich ein geringerer Fehlbetrag als im Voranschlag.

B) Im außerordentlichen Nachtragsvoranschlag

Einnahmen: € 1.422.600,00

Ausgaben: € 1.437.200,00

Fehlbetrag: € 14.600,00

Der Abgang ergibt sich aus Vorfinanzierungen von genehmigten Straßenbauprojekten.

Die Steuerhebesätze werden nicht verändert.

➤ **Erlassung einer Abfallordnung**

Der Gemeinderat beschließt eine neue Abfallordnung, deren Anpassung aufgrund eines Erlasses der OÖ Landesregierung erforderlich war. Die neue Abfallordnung liegt im Gemeindeamt auf und kann auf der Homepage www.weitersfelden.at unter dem

Menüpunkt Gemeindeamt/Bürgerservice/Verordnungen eingesehen werden.

➤ **Flächenwidmungsplanänderungen**

Der Gemeinderat beschließt die **Einleitung folgender Verfahren** auf Änderung des Flächenwidmungsplanes:

Änderung 2.15: Stütz Roland, Windgföll 15

Wohnhausneubau im Bereich der Liegenschaft Windgföll 15, Umwidmung in Wohngebiet.

Änderung 2.16: Biermeier Adolf, Weitersfelden 105

Erweiterung des Betriebsbaugebietes im Bereich der Tischlerei Biermeier (Anpassung des Betriebsbaugebietes an die Grundstücksgrenzen).

Änderung 2.17: Aumayr Günter, Rabenberg 7

Umwidmung für die Errichtung einer Jausenstation.

➤ **Darlehensaufstockung um die Photovoltaik-Anlage - ARA BA 06**

Der Gemeinderat beschließt die Darlehensaufstockung des Kanalbaudarlehens Bauabschnitt 06 (Kanalerweiterungen) für die Errichtung einer Photovoltaikanlage zur Stromversorgung der Kläranlage und eines Pumpwerkes um €270.000,-.

➤ **Dienstbarkeitsverträge Kanalerweiterung**

Der Gemeinderat beschließt die Dienstbarkeitsverträge für die Kanalverlegung im Rahmen der Kanalerweiterung Markt Ost mit Herrn Friedrich Leopoldseder und Frau Editha Kolb.

➤ **Vereinbarung zwischen Frau Renate Nötstaller und der Marktgemeinde Weitersfelden**

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung mit Renate Nötstaller betreffend die Errichtung eines Retentionsbeckens im Zuge des Projektes „Oberflächenentwässerung Haid“.

➤ **Genehmigung Follow up Lokale Agenda 21**

Der Gemeinderat spricht sich für das Projekt „Agenda 21 Follow-up Vertiefungsprozess“ aus, da für die im Rahmen der Agenda 21 beschlossenen Projekte eine externe Prozessbegleitung bzw. Nachbetreuung unbedingt erforderlich ist um eine Umsetzung der Projekte zu gewährleisten. In diesem Zusammenhang werden die nicht durch Fördermittel gedeckten Kostenanteile der Gemeinde von 25 % für die nächsten zwei Jahre mit einem maximalen Kostenrahmen von €1.200,- pro Jahr genehmigt.

➤ **Gestattungsvertrag mit der OÖ Landesstraßenverwaltung**

Der Gemeinderat genehmigt den Gestattungsvertrag mit der OÖ Landesstraßenverwaltung betreffend Errichtung eines Regenwasserkanales an der Nordkammstraße im Marktbereich Weitersfelden.

➤ **Vergabe und Verträge für die Beförderung der Kindergartenkinder**

Der Gemeinderat beschließt, das Unternehmen **Josef Rockenschaub GmbH**, 4272 Weitersfelden 56, mit der Durchführung des Kindergartenkindertransportes zu beauftragen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat den Vertrag mit dem Unternehmen Rockenschaub für die Kindergartenkinderbeförderung im Kindergartenjahr 2011/2012.

➤ **Vertragsabschluss über die Abnahme von Ökostrom mit der ÖMAG AG**

Der Gemeinderat beschließt den Vertragsabschluss über die Abnahme von Ökostrom und den Antrag auf sofortige Kontrahierung bei einem Tarifabschlag von 22,5 % bei der Abwicklungsstelle für Ökostrom AG (ÖMAG), betreffend die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Gebäuden Volksschule mit Turnhalle, Heizwerk der Nahwärmanlage, Altstoffsammelzentrum und Betreubares Wohnen, damit eine ehestmögliche Einreihung der Förderungsanträge erfolgen kann.

➤ **Verkehrsverbesserungen im Altstoffsammelzentrum**

Der Gemeinderat beschließt bezüglich Verkehrsverbesserungen im Altstoffsammelzentrum den Bau-, Umwelt- und Finanzausschuss mit der Erarbeitung und der Erhebung von zusätzlichen Grundlagen zu beauftragen.

➤ **Finanzierungsdarstellung Amtsgebäudeneubau**

Der Gemeinderat beschließt die Finanzierungsdarstellung vom Land OÖ, Direktion Inneres und Kommunales, zur Ausfinanzierung des Amtsgebäudeneubaus.

➤ **Flächenwidmungsplan Änderung Nadelbach**

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nadelbach Nord, Umwidmung von Wohngebiet zu Dorfgebiet, inklusive Baulandabtausch, aufgrund der positiven Stellungnahme des Amtes der OÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung.

Herzlichen Dank an die Mitglieder des Gemeinderates für die einstimmigen Beschlüsse und die kollegiale Verhandlungsbasis bei den Sitzungen.

Erntedankfest in Katzenschlag

Aufgrund der Kirchensanierung ist das Erntedankfest am 18. September 2011 auf Vorschlag und Initiative von unserem geschätzten Pfarrer **Mag. Ireneusz Dziedzic** direkt beim landwirtschaftlichen Betrieb von **Erni und Herbert Hahnedner** in Windgöll durchgeführt worden. Bei (trotz schlechter Prognosen) herrlichem Wetter haben sich alle über den zahlreichen Besuch gefreut und wir haben einen schönen Tag inmitten der landwirtschaftlich strukturierten und wunderschön gepflegten Kulturlandschaft erleben dürfen.

Herzlichen Dank **allen Bäuerinnen und Bauern**, allen voran **Ortsbauernobmann Josef Haunschmied**, die bei der fast einjährigen Vorbereitung, Organisation und Umsetzung incl. Zusammenräumen geholfen haben. Danke auch allen **Teilnehmern**, die bereit gewesen sind, beim **Umzug** mitzumachen. Besonders erfreulich ist gewesen, dass dieses Fest von so vielen Weitersfeldnerinnen und Weitersfeldnern, Bekannten, Verwandten und Freunden besucht worden ist.

Landwirtschaft „Einst und Jetzt“

Besonders hat der Umzug mit der Demonstration der Landwirtschaft einst und heute beeindruckt. Es ist gezeigt worden, wie gewaltig und dramatisch der technische Fortschritt in der Landwirtschaft gewesen ist.



Foto (Kons. OSR Dir. Riepl): Die Altbauern des Seniorenbundes führten als Heuergruppe den Festzug der 40 landwirtschaftlichen Maschinen an.

Diese Entwicklung hat zu vielfältigen und gewaltigen Auswirkungen im ländlichen Raum und in unserer Gemeinde geführt. Ich möchte nur 2 Aspekte kurz darstellen.

Verlust von Arbeitsplätzen in der Landwirtschaft

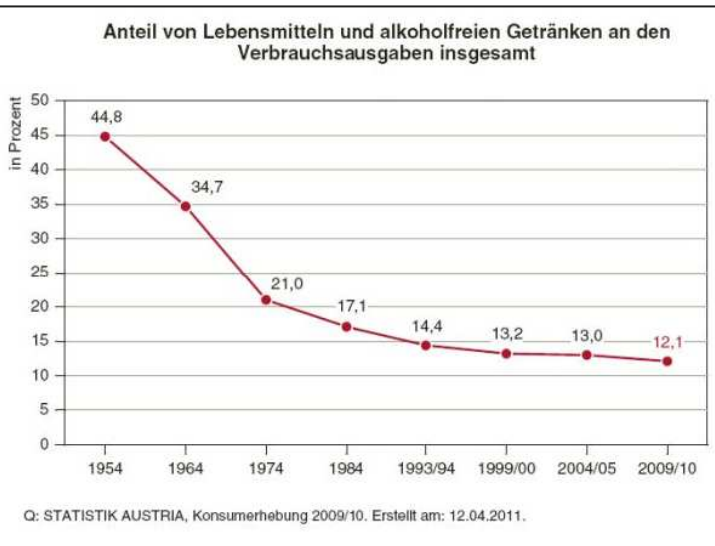
Maschinen haben viele Leute mit ihren fleißigen Händen ersetzt. Unzählige Arbeitsplätze haben wir daher in den letzten Jahrzehnten verloren. Unsere Jugend ist der Arbeit primär Richtung Linzer Zentralraum nachgezogen. Aus dem bäuerlichen Umfeld sind viele fleißige und bereite Arbeitskräfte in den Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbereich gewandert. So ist mittlerweile eine niedrige Agrarquote ein typisches Zeichen für hochentwickelte Dienstleistungsgesellschaften in Österreich. Laut jüngst angestellten Recherchen bei der Statistik Austria war der Anteil der in der Landwirtschaft Beschäftigten (Agrarquote) im Jahr 1930 - 52,6 %, im Jahr 1950 - 50,7 % (~ 1.624.034 Beschäftigte - 1951), 2010 - ~ 3 % (~ 495.804 Beschäftigte - 2007).

Nahrungsmittelkosten – Landwirtschaft hat wesentlich zum Wohlstandsgewinn beigetragen

Durch den technischen Fortschritt ist auf der anderen Seite aber auch die Produktivität in der Landwirtschaft enorm gestiegen. So sind die Erträge durch die Technisierung und den Züchtungsfortschritt vervielfacht worden (Beispiel Ø Roggenerträge in Ö:

1934/1937 – 1.220 kg/ha; 1946/1950 – 1.290 kg/ha; 1981 – 3.170 kg/ha; 2010 – 4.000 kg/ha).

Die Steigerung der Produktivität hat aber auch dazu geführt, dass die Preise nicht gestiegen, sondern seit den 70er/80er Jahren praktisch gleich geblieben sind. Löhne und Gehälter sind in diesem Zeitraum erheblich gestiegen. Die Nahrungsmittelkosten sind von über 52,6 % im Jahre 1930 (50,7 % im Jahr 1950) auf 12,1 % des Einkommens im Jahr 2010 gesunken. So hat die Landwirtschaft und deren Produktivitätssteigerung einen ganz wesentlichen Beitrag zum Wohlstandsgewinn in Österreich geleistet.



Rückblick Spielesommer 2011

Im heurigen August ist wiederum die Spielgruppe für Kindergarten- und Schulkinder (3- bis 10jährige) angeboten worden. Die neuen und jungen Betreuerinnen **Anna Atteneder** und **Sophie Glocker** haben ein abwechslungsreiches und spannendes Programm für unsere Kinder zusammengestellt. Herzlichen Dank an **Judith Stellnberger** für die Aushilfe in der 1. Augustwoche. Für die letzte Woche wurde in Anbetracht der vielen Anmeldungen (bis zu 31 Kinder) die Kollegin **Ulli Schmolmüller** aus Gutau beigezogen. Herzlichen Dank an alle Pädagoginnen für ihre ausgezeichnete Arbeit.

Es ist sehr erfreulich, dass dieses wichtige Angebot für die Kinder und Familien so gut angenommen wird. Durchschnittlich haben 16 Kinder an den 19 Wochentagen im August den Spielesommer besucht. Leider sind heuer erstmalig teilweise erhebliche Abweichungen zwischen gemeldetem Bedarf und dem tatsächlichen Spielesommerbesuch aufgetreten. **Im Bewusstsein, dass bei der Erhebung im Februar der tatsächliche Bedarf im August nicht leicht abzuschätzen ist, möchte ich dennoch appellieren, dass gemeldete Kinder nur bei triftigen Gründen nicht zum Spielsommer kommen.** Außerdem wird ersucht, das Nichtkommen möglichst frühzeitig bei den Betreuerinnen zu melden. Dies ist von besonderer Bedeutung, da für die Umsetzung des engagierten Programmes häufig Material gekauft bzw. zusätzliche Dinge wie Transportgelegenheiten organisiert werden müssen.

Für diese Gegebenheiten ist das rechtzeitige Wissen über die möglichst genaue Anzahl der den Spielesommer besuchenden Kinder unbedingt erforderlich.



Foto (Ulli Schmolmüller): Spielesommer 2011

Aktuelles zu Kanalerweiterungsprojekten

Detailprojekt Ritzenedt ist fertig

Der Kanalstrang nach Ritzenedt ist vollständig fertig gestellt. Nach der Installation der Pumpstation beim Peherstorfer können heuer alle restlichen Häuser ihre Abwässer einleiten. Der Regenwasserkanal wurde in der 1. Etappe vom Gemeindezentrum bis zum ehemaligen Postamt umgesetzt. Weiters wurden die Tischlerei Biermeier und die Zimmerei von Rupert Berger mittels 2 Hauspumpstationen an die Ortskanalisation angeschlossen.

Anschluss Biermeier und Berger, Nahwärme für den Bauhof und die Feuerwehr

Im Zuge dieses Detailprojektes wurden von der Tischlerei Biermeier die Nahwärmeleitungen zum Bauhof/Freiwillige Feuerwehr Weitersfelden verlegt. Somit werden diese Gemeindeeinrichtungen nach Verbrauch der Restmenge an Flüssiggas künftig mit Nahwärme versorgt.

Anschlussgebühren

Es wird darauf hingewiesen, dass noch im heurigen Jahr für alle angeschlossenen Objekte die Kanalanchlussgebühr vorgeschrieben werden muss.

Asphaltierung Ende September/Anfang Oktober

Die Asphaltierungsarbeiten aller offenen Stellen und ganz besonders am Marktplatz werden nach einer vorhergehenden einwöchigen Erledigung der Vorbereitungsarbeiten Ende September bzw. Anfang Oktober durchgeführt. Der Bereich zwischen Riepl-Haus und ehemaligem Postamt wird nur vorübergehend (provisorisch) für die Erledigung des Winterdienstes mit Asphalt versiegelt, denn im nächsten Jahr wird die Nahwärmegenossenschaft in diesem Bereich Leitungen verlegen.

Hausanschlussbegehung Nadelbach am Freitag, 21. Oktober 2011

Am Freitag, 21. Oktober wird die Begehung der Kanaltrasse von der Jordansmühle bis nach Nadelbach und die Hausanschlussbegehung in Nadelbach ab 8:00 Uhr durchgeführt. Die

Grundbesitzer werden noch rechtzeitig schriftlich verständigt und die Uhrzeit des jeweiligen Begehungstermines bekannt gegeben. Um Verständnis bei allfälligen Zeitverschiebungen wird bereits jetzt gebeten. Es wird ersucht, sich diesen Tag möglichst für dieses Vorhaben freizuhalten.

Einweihung der Kläranlage Eipoldschlag

Am Samstag, 3. September 2011, feierte die Dorfgemeinschaft Eipoldschlag die offizielle Eröffnung ihrer nagelneuen dezentralen Abwasserreinigungsanlage. **Pfarrer Mag. Ireneusz Dziedzic** konnte bei herrlichem Spätsommerwetter die Anlage segnen und wünschte ein einwandfreies Funktionieren und viel Freude mit der neuen Kläranlage.

Der Obmann der Abwassergenossenschaft Eipoldschlag **Josef Preining** bedankte sich bei allen Professionisten und Firmen (Raiba Weitersfelden, Fa. Baggerungen Pilz, Büro Jung aus Linz, PR-Tech aus Salzburg, Fa. Glatzhofer aus Eferding) für die perfekte und konstruktive Zusammenarbeit, aber ganz besonders für das Sponsoring für die Eröffnungsfeier. Weiters dankte er auch Bürgermeister Hölzl für die Unterstützung in der Startphase. Denn der Anstoß für diese Initiative war eine Informationsveranstaltung der Gemeinde zum Thema Abwasserentsorgung im Oktober 2008.



Foto (DI Hölzl): Die Vorstandsmitglieder der Abwassergenossenschaft Eipoldschlag mit einigen Firmenvertretern der beteiligten Firmen, Pfarradministrator Mag. Ireneusz Dziedzic und Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl bei der Eröffnungsfeier

Ing. Stefan Schübl, Planer und Techniker vom Büro Jung, stellte den Gästen die „Strohanlage“ vor. Die Dorfgemeinschaft Eipoldschlag hat sich entschieden eine sogenannte Rottekläranlage zu bauen. In einem Strohkörper werden alle festen Anteile herausgefiltert und über einen längeren Zeitraum zur Verrottung gebracht. Die vorgereinigten flüssigen Abwässer werden in der 1. Hauptklärstufe durch einen bepflanzten Bodenfilter durchgeleitet und gereinigt. Aufgrund der geringen Wassermenge des Vorfluters wurde eine 2. Nachklärstufe vorgeschrieben. Die Anlage funktioniert ausgezeichnet und erreicht eine hervorragende, weit über die Vorschriften

hinausgehende, Reinigungsleistung.

Obmann-Stellvertreter **Joe Brunner** überraschte alle anderen Vorstandsmitglieder mit einem kleinen Präsent für die geleistete Arbeit. Die Dorfgemeinschaft Eipoldschlag sorgte auf liebevolle und perfekte Art und Weise für das leibliche Wohl.

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl strich in seiner Ansprache das herausragende ehrenamtliche Engagement und die Bereitschaft hervor, Eigenverantwortung zu übernehmen. Er wünschte der Abwasserreinigungsanlage einen problemlosen Betrieb und der Dorfgemeinschaft Eipoldschlag alles Gute.

Blutspendemedaille für Gabi Huber

Frau **Gabi Huber** aus Nadelbach ist eine fleißige Blutspenderin. Das Österreichische Rote Kreuz, Blutzentrale Linz, hat am Montag, 12. September 2011 im Gasthof Mader in Lest verdiente Blutspender ausgezeichnet. Dabei wurde Gabi Huber im Beisein von **Vizebürgermeister Gerhard Herzog** für 25 mal Blutspenden mit einer Urkunde und Medaille ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich zu der verdienten Auszeichnung.



Foto: Rotes Kreuz

Herzlichen Dank für Schulbuslenken

Herr **Franz Koppinger**, allseits bekannt unter „Koppi“, hat jahrelang die Kindergarten- und Volksschulkinder von Weitersfelden mit dem Schulbus transportiert. Ab dem heurigen Schuljahr wird „Koppi“ diesen Dienst nicht mehr verrichten. Nun steht „Koppi“ unmittelbar vor seinem 80. Geburtstag, aber er ist stets jung geblieben und hat diese Tätigkeit sehr gewissenhaft erledigt und mit seinem Humor stets für lustige Momente und Witz gesorgt. Gerade für Kinder ist es auch eine Bereicherung, sich mit der älteren Generation zu unterhalten, dies ist besonders wichtig für die Reife und den Entwicklungsprozess. Es ist mir ein besonderes Anliegen, Herrn Franz Koppinger meinen besonderen Dank für den jahrelangen zuverlässigen und pflichtgetreuen Dienst auszusprechen.

Euer Bürgermeister

DI Franz Xaver Hölzl

Fest der Erntekronen auf der Mühlviertler Alm in Kaltenberg

Mühlviertler Alm präsentiert „Land-Wirtschaft“



Die Mühlviertler Alm Bauern feiern am **2. Oktober 2011 in Kaltenberg** das traditionelle Mühlviertler Alm Erntedankfest. Das mittlerweile zum achten Mal stattfindende „Fest der Erntekronen“ ist die bedeutendste Veranstaltung für die Bäuerinnen und Bauern der Mühlviertler Alm. Bis zu 3.000 Besucherinnen und Besucher kamen zu den letzten Dankfesten für die Ernte in der Landwirtschaft. Der Gedanke der „Lebensregion Mühlviertler Alm“ ist seit 2006 in der Region verankert und wird seither von vielen Organisationen mit großem Einsatz fortgetragen. Das heurige Erntedankfest mit dem Motto „Land-Wirtschaft - Ursprung der Lebensfreude“ will die vielfältigen Aktivitäten in der Landwirtschaft wie auch die enge Verknüpfung mit der regionalen Wirtschaft darstellen. Die Ortsbauernschaften und bäuerlichen Projektgruppen der Region werden auf landwirtschaftlichen Zugmaschinen und Hängern bäuerliche Themen und auch die enge Zusammenarbeit mit Tourismus und Wirtschaft präsentieren.



Natürlich wird auch beim heurigen regionalen Erntedankfest besonders für ein gelungenes Jahr und eine gute Ernte gedankt. Als Höhepunkt gilt die Auffahrt des Erntekronenwagens mit seinen 11 Erntekronen aus den Gemeinden der Mühlviertler Alm.

Die Ortsbauernschaft Kaltenberg sorgt im Ortsgebiet gemeinsam mit dem Gasthaus Neubauer für das leibliche Wohl. Die Hautbühne befindet sich bei der Pension Neubauer. **Die Veranstaltung beginnt um 13:00 Uhr**, der Festzug beginnt um 13:30 Uhr beim Zeughaus der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenberg und führt durch das Ortszentrum Richtung Sportzentrum. Im Anschluss an den Festzug findet ein kurzer Festakt statt. Die Veranstalter können auch heuer wieder einige Ehrengäste begrüßen und freuen sich über zahlreichen Besuch beim Fest der Erntekronen 2011!

Betriebsanlagen Sprechtag

Die nächsten Termine für Betriebsanlage-Sprechtag bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt sind:

**Freitag, 7. Oktober 2011 und
Freitag, 21. Oktober 2011**

Eine telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 07942/702 DW 501 ist erforderlich.

Stellenausschreibungen

Das Säge- und Hobelwerk **Ortner-Holz in Tragwein** ist ein traditionelles Familienunternehmen im oberen Mühlviertel. Zur Verstärkung unseres jungen, dynamischen Teams suchen wir mit ehest möglichem Eintritt

- eine **Assistentin** für die Auftragsabwicklung, den Vertrieb und Detailverkauf (20-25 Wochenstunden)
- eine **Reinigungskraft** (10 Wochenstunden)
- einen **Lehrling** zur/m Bürokauffrau/-mann
- einen **Lehrling** zur/m Holztechniker/in

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen und bitten Sie um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen inklusive Foto per E-Mail oder Post an:

GF Rudolf Ortner

Ortner-Holz GmbH, Zeller Str. 50, 4284 Tragwein
Tel.: 0699/18 08 19 81, E-Mail: office@ortner-holz.at.

trenkwald

Mit Trenkwald finden Sie schnell den richtigen Job.

Trenkwald, Österreichs Branchenführer, eröffnet Ihnen eine Vielzahl an Jobchancen.

Seit mehr als 25 Jahren sind wir der verlässliche Partner für alle, die ihre Karriere zur vollen Entfaltung bringen wollen. Wir sind ein österreichisches Familienunternehmen und mit mehr als 53.000 Mitarbeitern einer der führenden Personaldienstleister in Europa.

Wie auch immer Sie Ihre berufliche Zukunft gestalten wollen – Trenkwald begleitet Sie mit seinem direkten Draht zum Arbeitsmarkt und erstklassigen Kontakten zu Topunternehmen vieler Branchen. Dabei gehen unsere Leistungen weit über die der reinen Vermittlung hinaus: unsere Jobagenten fördern Ihre berufliche Entwicklung und zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Chancen besser nützen können. Mit nur einer Bewerbung wird der Eintritt in viele Unternehmen ermöglicht.

Aktuell sucht die **Trenkwald Personaldienste GmbH** für Einsätze bei der Firma Engel Austria GmbH:

**ElektrikerInnen,
CNC DreherInnen/FräserInnen
MechatronikerInnen und
KFZ-MechanikerInnen**

WIR BIETEN:

- persönliche Betreuung durch Ihren Trenkwald Jobagenten
- attraktive Entlohnung
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- Übernahmemöglichkeit

Trenkwald Personaldienste GmbH,

Herr Alexander Kasis, 4310 Mauthausen,
Dieselstraße 2, Tel.: 05 07 07 - 20 39,
Mail: atjobmauthausen39@trenkwald.com.

Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungshilfe für das Schuljahr 2011/12

Familienreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl erhöht die Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe.

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100,- Euro statt bisher 80,- Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Formulare für die Schulbeginnhilfe werden in der Volksschule Weitersfelden von Kons. OSR Dir. Ludwig Riepl gleich zu Schulbeginn an die Taferlklassler ausgeteilt.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen. Für die Schulveranstaltungshilfe ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Download zu finden unter www.familienkarte.at/FamilienService/Foerderungen.

Bei beiden Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze spürbar von 700,- auf 800,- Euro angehoben. Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280,- Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880,- Euro.

Höhere Kommissionsgebühren für Gemeinden

Mit dem Landesgesetzblatt Nr. 71/2011 wurden die Kommissionsgebühren mit Wirksamkeit 01.09.2011 geändert.

Es gibt nun eine einheitliche Kommissionsgebühr für Amtshandlungen des Amtes der Landesregierung, einer Bezirkshauptmannschaft oder eines Magistrates sowie einer sonstigen Gemeindebehörde und des Unabhängigen Verwaltungssenates.

Die Kommissionsgebühr beträgt **für Amtshandlungen der Gemeinde außerhalb des Amtes** (z.B. Lokalausweise bei Bauverhandlungen) **für jedes teilnehmende Organ und für jede angefangene halbe Stunde EUR 17,40** (bisher EUR 7,50). Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt.

Kuratorium für Verkehrssicherheit - Information zu Schulbeginn

Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr



Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Daher muss sich jeder Verkehrsteilnehmer entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind“, so Othmar Thann, Direktor des KFV. Mit der 23. StVO-Novelle wurde der Vertrauensgrundsatz präzisiert: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

Kinder haben beim Überqueren Vorrang

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

Wichtigster Schutz: langsamer

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet sind Kinder gefährdet: 70 Prozent der verletzten Kinder im Verkehr verunfallten dort. Rund 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Die meisten Kinder verunfallen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, daher sind alle aufgefordert, speziell auch am Nachmittag auf Kinder zu achten. Nicht nur auf die Schulanfänger sollte besonders Rücksicht genommen werden. Mit zunehmendem Alter sind Kinder mehr alleine und häufiger unterwegs und daher gibt es auch eine größere Gefährdung bei größeren Kindern.

Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkeanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

Tipps für Lenker:

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie

Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit.

- Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.
- Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.
- Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen.
- Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind - seien Sie den Kindern ein Vorbild!

Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr

- **Kinder sind leicht ablenkbar:** Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z.B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.
- **Reaktionszeit:** Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z.B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen führen kann.
- **Eingeschränkte Wahrnehmung:** Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.
- **Längeres Queren:** Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kürzeren Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.



Sumsi-Rucksäcke für Schulanfänger

Um den 15 Taferlklasslern in Weitersfelden den spannenden Schulanfang zu erleichtern, erhielten sie von der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm und dem Raiffeisen Club einen Sumsi-Rucksack. Der Rucksack ist mit vielen nützlichen Dingen für den neuen Lebensabschnitt gefüllt: unter anderem mit einer Sumsi-Jausenbox, einem Stundenplan und einem eigenen Sumsi-Trinkbecher. Mit der Sumsi-Jausenbox sowie dem Sumsi-Trinkbecher steht der gesunden Jausenpause nichts mehr im Wege.

Sicherheit steht im Mittelpunkt

Auf dem Schulweg lauern viele Gefahren. Hier ist für die Kinder vor allem wichtig, gut gesehen zu werden. Der Sumsi-Rucksack ist daher an allen Seiten mit Sicherheitsreflektoren ausgestattet. Dadurch sind die Kinder am Schulweg sicherer unterwegs, so Raiffeisen Club-Betreuerin **Julia Mühlbachler**.



Foto: Raiffeisen Club-Betreuerin Julia Mühlbachler übergibt an die Taferlklasslern der Volksschule Weitersfelden die Sumsi-Rucksäcke für mehr Sicherheit am Schulweg.

Informationen des OÖ Verkehrsverbundes

Die neue Semesterkarte für Studierende

Regionalverkehr OÖ

Zum Kauf einer OÖVV Semesterkarte sind Studierende gemäß § 3 Studienförderungsgesetz 1992 berechtigt, die zu Beginn der Gültigkeit das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die OÖVV Semesterkarte wird für die Relation zwischen Wohnort und Studienort ausgegeben.

Die **Gültigkeit** der OÖVV Semesterkarte für Studierende mit Wohn- und Studienort in OÖ beträgt 5 Monate und richtet sich nach dem Tag des Semesterbeginns.

Für die **Preisberechnung** einer OÖVV Semesterkarte für den Regionalverkehr wird der Tarif einer entsprechenden Monatskarte herangezogen und mit 4 multipliziert. Dieser Betrag wird um 40 % ermäßigt. Die Ermäßigung wird von Bund und Land OÖ getragen. Der 5. Monat ist ein Bonusmonat und kostenlos. Die **Bestellung** von OÖVV Semesterkarten für den Regionalverkehr kann direkt im OÖVV Kundencenter, 4020 Linz, Volksgartenstraße 22, erfolgen oder mittels Bestellformular auf dem Postwege. Bestellformulare sind unter www.ooevv.at zum Download bereit gestellt.

OÖVV Semesterkarten können bar oder mittels Erlagschein bezahlt werden. OÖVV Semesterkarten werden im OÖVV Kundencenter direkt ausgefolgt, bzw. werden zugesandt. **Für die Ausfolgung sind folgende Unterlagen erforderlich:**

Nachweis über die Bezahlung
Meldezettel
Inskriptionsbestätigung
1 Passfoto



Der Verkehrsverband

Eine **Rückerstattung** von OÖVV Semesterkarten ist nicht möglich. Für nicht in Anspruch genommene Gültigkeitszeiten kann kein Ersatz geleistet werden.

Kernzone Linz

Zum Kauf eines MEGA TICKET „Studierende“ der Linz AG Linien sind Studierende gemäß § 3 Studienförderungsgesetz 1992 berechtigt, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die von der Stadt Linz und der Linz AG Linien geforderten Zugangsberechtigungen erfüllen. Das MEGA Ticket „Studierende“ wird für die Kernzone Linz im Kundencenter der Linz AG, Landstraße 85, 4020 Linz, ausgegeben. Informationen unter www.linzag.at/linien.

Kernzone Steyr

Semesterkarten für Studierende mit Studienort in der Kernzone Steyr werden vom Kundenbüro der Stadtwerke Steyr, Ennserstraße 10, 4400 Steyr ausgegeben.

Kernzone Wels

An Studierende mit Wohn- und Studienort in der Kernzone Wels werden derzeit keine Semesterkarten ausgegeben.

Fahrplanauskünfte stehen Ihnen online unter www.oeevv.at zur Verfügung. Oder Sie fragen bei Ihrem Gemeindeamt bzw. MobiTipp Perg nach diesem Fahrplan.

Kontakt: MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon: 07262/53 853 www.perg.mobitipp.at, Email: office@perg.mobitipp.at.

Verlängerung Straßenbahnlinie 3 in Linz

Die Straßenbahnlinie 3 beginnt in Urfahr, Haltestelle Landgutstraße, Mühlkreisbahnhof – Hauptbahnhof und von dort über das Harter Plateau zur Endstation Doblerholz. Die Umsteigebeziehung zur Plus City bzw. Uno Shopping erfolgt bei der Haltestelle Leonding Meixnerkreuzung. Hier fährt der Bus der Firma Welser Linie 1/610. Eine Broschüre ist beim MobiTipp Perg erhältlich, Fahrpläne sind online unter www.oeevv.at abrufbar. Informationen sind auch im Gemeindeamt erhältlich.

MOBITIPP

Nahverkehrsinfo Mühlviertel

Medienworkshop Agenda 21 in Gutau

DER AGENDA 21 MEDIEN-WORKSHOP



agenda 21
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Welche Medien sind für die Agenda 21 wichtige Partner?
Welches Thema eignet sich für eine Pressemitteilung?
Wie formuliert man einen Zeitungsartikel?

Zur Unterstützung der Agenda 21 Teams bietet die OÖ Zukunftsakademie **KOSTENLOS** halbtägige Medienworkshops an. Es werden die Grundlagen des journalistischen Schreibens gelehrt, ebenso wie man Kontakte zu Lokalmedien aufbauen und Agenda 21-Prozesse durch eine kreative und fundierte Pressearbeit begleiten kann. Vortragende ist Frau Christa Oberfichtner von der PR-Agentur PLEON Publico in Linz.

Der Workshop findet am **Samstag, 1. Oktober 2011 von 9:00 bis 12:00 Uhr** in der **Zukunftswerkstätte im Marktgemeindeamt 4293 Gutau**, St. Oswaldstraße 2, statt.

Eingeladen sind alle Agenda 21-Aktiven und Interessierten der Agenda 21 Gemeinden des Mühlviertels.

Anmeldung bis 29. September 2011 bei:

RMOÖ Mühlviertel, Mag.^a Karin Traxler,
Tel.: 07942/77188-266, Mail: karin.traxler@rmooe.at.



PLEON Publico
OBERÖSTERREICH

Energiebezirk Hausbauseminare

HAUSBAUSEMINAR

Modul 1: Planen – Bauen – Wohnen

Montag, 03. Oktober 2011, 18.30 bis 21.30 Uhr

Referenten: Architekt DI Herbert Pointner, Architekt Mag. Peter Schneider

Modul 2: Haustechnik

Montag, 10. Oktober 2011, 18.30 bis 21.30 Uhr

Referent: Ing. Mag.(FH) Franz Figl („Bioenergy 2020“)

Modul 3: Baustoffe – Bauphysik – Bauökologie

Montag, 17. Oktober 2011, 18.30 bis 21.30 Uhr

Referent: Ing. Ignaz Röster („die Umweltberatung“ Waldviertel)

HAUSBAUEXKURSION

22. Oktober 2011, ganztags

ENERGIEBERATER A-Kurs

7. bis 9., 15. bis 16. und 28. Februar 2012, jeweils ganztags

Informationen und Anmeldungen für diese Veranstaltungen unter office@energiebezirk.at oder Tel.: 07942/75432-5 (Energiebezirk Freistadt).



Neues aus der Gemeindebibliothek

Entlehnungen mittels EDV-Programm

Wir bitten alle Benutzer der Gemeindebibliothek Weitersfelden, keine eigenmächtigen Entlehnungen durchzuführen. Leider ist es in letzter Zeit vorgekommen, dass Benutzer/Benutzerinnen selbstständig Bücher entnommen haben und einen Zettel von den entlehnten Büchern in der Gemeindebibliothek hinterlassen haben, wovon aber die Benutzer oft nicht klar hervorgegangen sind. Da die Entlehnungen nun **ausschließlich** über ein **EDV-Programm** gesteuert werden, bitten wir Sie herzlich, derartige Vorkommnisse zu vermeiden und jede Entlehnung den Bediensteten des Gemeindeamtes zu melden.

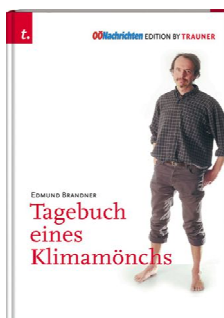
Das Team der Gemeindebibliothek bedankt sich für Ihr Verständnis.

GUT ZU WISSEN – IHRE BIBLIOTHEK

Neues Buch in der Gemeindebibliothek:

Tagebuch eines Klimamönchs (Edmund Brandner)

Wie würde unser Alltag aussehen, wenn wir alle Forderungen der Klimaschützer umsetzen würden? Das würde bedeuten unser Auto zu verkaufen, auf Flugreisen zu verzichten, den Konsum einzuschränken, die Ernährung auf den Kopf zu stellen und einfach unser ganzes alltägliches Leben nach CO₂-Quellen zu durchsuchen und diese meiden. Der OÖ Nachrichten Redakteur Edmund Brandner stellte sich der Herausforderung ein Jahr lang. In diesem Buch berichtet er über seine Erfahrungen in dieser Zeit. Sein wichtigstes Fazit lautet: „Klimaretter führen ein genussvolleres Leben.“ Lesen Sie doch einfach selbst nach, was er sonst noch zu berichten hat.



DVD's in der Gemeindebibliothek

Wie bereits im Nachrichtenblatt Nr. 8/2011 berichtet, gibt es seit Kurzem einige DVD's zum Entleihen in der Gemeindebibliothek. Die Entlehngebühr beträgt €1,- pro DVD (Entlehndauer: 1 Woche).

DVD-Spende

Wir bedanken uns sehr herzlich bei **Elfrieda Aistleithner** (Wienau) für die DVD-Spende.

Jugendfragebogenaktion

Auf Initiative unserer **fleißigen Praktikantin Lisa Hofer** fand im Juli und August für alle Jugendlichen im Alter von 13 bis 17 Jahren eine Fragebogenaktion zu Leseaktivitäten statt, wobei es Preise zu gewinnen gab. Das Bibliotheksteam bedankt sich bei allen Teilnehmern. Die Preise ergingen an folgende Jugendliche:

2 Kinogutscheine: **Thomas Steinbauer**, Harrachstal
1 aktuelles Jugendbuch: **Doris Hölzl**, Nadelbach
Gutscheine für 1 Jahr keine Lesegebühren in der Gemeindebibliothek: **Sabine Manzenreiter** und

Martin Manzenreiter, Nadelbach

Neue Jugendbücher

Weiters wurde in der Gemeindebibliothek das Repertoire der Jugendbücher erneuert. Es wurden einige neue Bücher aus Bestsellerlisten zugekauft. Unter anderem:

Der Erdbeerpflücker (Monika Feth)

Thriller (14-17 Jahre)

Love you, Hate you, Miss you (Elizabeth Scott)

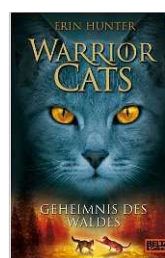
Roman (14-16 Jahre)

Warrior Cats Geheimnis des Waldes (Erin Hunter)

Fantasy (12-15 Jahre)

Entflammt (Cate Tiernan)

Fantasy (13-16 Jahre)



Ausbildungslehrgang Heimatforschung

Am **14. Oktober 2011** beginnt in Linz der heurige „**Ausbildungslehrgang Heimatforschung**“ der Akademie Volkskultur.

Dieser zweisemestrige Kurs vermittelt Geschichts-Interessierten die wesentlichsten Handwerkstechniken des wissenschaftlichen Arbeitens und historischen Forschens. Gleichzeitig bietet er die Möglichkeit, sein persönliches Forschungsthema in einem formalen Rahmen von der Idee bis zur Publikation aufzuarbeiten.

Somit entstehen als Abschlussarbeiten des Kurses umfangreiche Haus- und Familienchroniken genau so wie wesentliche Beiträge zur Regionalgeschichte.

In einer theoretischen Phase erlernen Sie das wesentliche Handwerk für Ihre historischen Forschungen und Sie lernen Bibliotheken und Archive kennen. In einem praktischen Teil verfassen Sie schließlich Ihr persönliches Forschungswerk, die sogenannte Abschlussarbeit. Der Akademie-Lehrgang schließt mit der Präsentation der Arbeit und einem Prüfungsgespräch vor einer Kommission. Am Ende steht die öffentliche Verleihung eines Zertifikates - und der Stolz, Ihr wahrscheinlich erstes, eigenes Buch geschrieben zu haben!

Nähere Informationen und Anmeldung unter:

Akademie der Volkskultur, LV OÖ.
Volksbildungswerk, Promenade 33/203, 4020 Linz
Tel: 0732 /77 31 90, Fax: 0732 /77 64 09,
E-Mail: avk@ooevbw.org,
www.akademiedervolkskultur.at.

Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde

Vortrag Patientenverfügung

am Montag, 3. Oktober 2011, 20:00 Uhr
im Gemeindezentrum Weitersfelden, Sitzungszimmer

mit Dr. König vom Landeskrankenhaus Freistadt

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Weitersfelden und
Stammtisch für Pflegende Angehörige

Vortrag „Bleib Xund“

Herz-Kreislauf-Erkrankungen - Beachte das Gesamtrisiko

am Mittwoch, 19. Oktober 2011, 19:30 Uhr
mit Primar Dr. Anton Ebner

(Leiter der Abteilung für Innere Medizin am LKH
Rohrbach) im **Gasthaus Neubauer, Kaltenberg**

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Weitersfelden,
Kaltenberg, Liebenau, St. Leonhard und
Unterweißenbach;



Kurs „Lebe dich schlank“

mit Dipl. Ernährungs- und Präventionscoach
Margarete Gutenbrunner

Gesund Gewicht reduzieren in 8 Wochen

ERFAHREN wie sich deine Ernährung auf die
Funktion deines Körpers auswirkt

ERLEBEN wie du dein Gewicht mit gesunder
Ernährung und Bewegung reduzierst

ERLERNEN wie du dein persönliches
Wohlfühlgewicht erreichst und auf Dauer hältst

Kursbeginn:

Donnerstag, 12.1.2012 bis 8.3.2012

(8 Abende immer Donnerstags)

jeweils 19:00 Uhr

Kursort: Weitersfelden,
Gemeindesitzungszimmer

Kurskosten: €95.- inkl.
Unterlagen

**Anmeldungen bis Ende
November 2011:**

bei Margarete Gutenbrunner
Tel.: 0664/54 27 992



Termine Stammtisch für Pflegende Angehörige

Montag, 7. November 2011, 19:30 Uhr:

Stammtisch im Jugendtreff - Gemeindezentrum
Weitersfelden; Bei wolkenlosem Himmel ist eine
Besichtigung der Sternwarte in Rindlberg
vorgesehen.

Montag, 5. Dezember 2011, 19:30 Uhr:

Stammtisch im Jugendtreff - Gemeindezentrum
Weitersfelden

Stammtischleiterin Hermine Haunschied
Tel.: 0676/5126699



Eltern-Kind Turnen in Weitersfelden

Eltern-Kind-Turnen für 2 – 4 Jährige

Macht dir Bewegung Freude?

Spielst du gerne mit anderen Kindern?

Bist du auf verschiedene Turngeräte neugierig?

Hast du gern mal Mama oder Papa eine Stunde ganz
für dich allein?

Dann bist du hier genau richtig:

Beim Eltern-Kind-Turnen können Kinder mit Mama
oder Papa Bewegung, Sport, Spiel und Spaß erleben
und in Verbindung mit verschiedenen Sportgeräten
ihren eigenen Körper besser kennenlernen.

Beginn: **Dienstag: 11.10.2011** (8 mal)

Ort: Turnsaal Weitersfelden

Zeit: jeden Dienstag von 16.00 bis ca.
17.00 Uhr

Kosten: 20,- Euro

Mitzubringen: bequeme Kleidung, rutschfeste
Socken oder Turnpatscherl, Saft

Anmeldung:

Marlies Schaller, Weitersfelden 64, unter der
Telefonnummer: 0664/82 99 709

**Auf ein baldiges
Wiedersehen
freut sich
Marlies**

(Übungsleiterin
Eltern-Kind-Turnen,
Dipl. Sozialarbeiterin)



Yoga Kurs in Weitersfelden

YOGA... ein Weg nach innen

Durch viel Konzentration auf sich selbst bei Körper- und Atemübungen verlieren Fremdeinflüsse und äußere Reize an Bedeutung was Entspannung, Wohlbefinden, Wachheit, SelbstBewusstSein, ... ermöglicht.

Kursbeginn 29.09.2011

jeweils **Donnerstag 17:30 und 19:15 Uhr**
in der **Volksschule Weitersfelden**

Kosten: 70,- Euro für 10 Abende á 90 min
max. 10 TeilnehmerInnen pro Kurs

Anmeldung und nähere Infos: **Gerhild Stangl**
Tel.: 07952/86 36 oder gerhild.s@aon.at.

Frauenturnen

Fit, gesund und wohlfühlen
(für alle, die Lust darauf haben)

Beginn: Mittwoch, 2. November 2011

Wann: 20:00 Uhr

Wo: im Turnsaal (Volksschule)

Kosten: 10,- €(10 Abende)

Übungsleiterin: Franziska Müller



Betriebsausflug Marktgemeinde Weitersfelden

Am **13. und 14. Oktober 2011** findet der Betriebsausflug der Gemeindebediensteten in die Südsteiermark statt.

Das Gemeindeamt und der Bauhof ist an beiden Tagen ganztägig geschlossen (ASZ-Besuch zu den Öffnungszeiten möglich).

Wir ersuchen um Ihr Verständnis!

Fundstücke

Es wurden **2 Fahrräder** im Marktbereich gefunden und von der Gemeinde verwahrt. Die Verlustträger mögen sich bitte im Gemeindeamt melden.

IMPRESSUM Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeindeamt 4272 Weitersfelden 11, Bgm. DI Hölzl,
Redaktion: Marktgemeindeamt Weitersfelden (Birgit Luger),
4272 Weitersfelden 11, Tel.: 07952/6255, Fax: DW 9; Druck:
Marktgemeinde Weitersfelden; Homepage:
www.weitersfelden.at; Mail: gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at;

Veranstaltungen in Weitersfelden

Montag, 3. Oktober 2011, 20:00 Uhr

Vortrag von Dr. König zum Thema „**Patientenverfügung**“ im Gemeindezentrum, Sitzungssaal;

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Weitersfelden und Stammtisch für Pflegende Angehörige

Freitag, 7. Oktober 2011

Weinwanderung Hartkirchen - St. Marienkirchen

Abfahrt: 07:30 Uhr Marktplatz Weitersfelden

Veranstalter: Seniorenbund Weitersfelden

Sonntag, 16. Oktober 2011

Pfarrkaffee mit EZA-Markt im Pfarrheim

Veranstalter: Katholische Frauenbewegung

Mittwoch, 26. Oktober 2011, 13:00 - 18:00 Uhr

Herbstwanderung Oberhammer/Windgföll/Wienau und Einkehr im Gasthaus Engel;

Veranstalter: Seniorenbund Weitersfelden

Donnerstag, 3. November 2011, 15:00 - 16:00 Uhr

Turnbeginn in der Volksschule Weitersfelden

Veranstalter: Seniorenbund Weitersfelden

Dienstag, 8. November 2011, 14:00 Uhr

Frauenachmittag mit Frau Margit Hauf (Präsidentin der Katholischen Aktion KA Oberösterreich und Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung Österreichs) **Thema:** Ist das Gras in Nachbars Garten wirklich grüner? **Pfarrheim Weitersfelden**

Veranstalter: Katholische Frauenbewegung

Treffen Zeitbank 55+

Z'auptsitz'n der Zeitbank 55+
Ortsgruppe Weitersfelden/
Liebenau



am **6. Oktober 2011**

um **19:30 Uhr** im Gasthaus Frisch in Liebenstein

Gemeinsame Abfahrt von Weitersfelden um 19:15 Uhr beim Gasthof zur Post (es kann natürlich auch selbst nach Liebenstein gefahren werden).

Es wird auch nochmals kurz über die Zeitbank 55+ informiert und danach die weitere Vorgehensweise in der Ortsgruppe besprochen. **Es sind alle Weitersfeldnerinnen und Weitersfeldner sehr herzlich eingeladen, an diesem Abend dabei zu sein und auch der Zeitbank 55+ Ortsgruppe beizutreten.** Mitzubringen ist Interesse und gute Laune! Die Projektgruppe freut sich auf zahlreiche Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erteilen gerne die Projektverantwortlichen **Franziska Müller, Werner Beranek, Thomas Hölzl und Klaus Preining.**